

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 2264/2020			
Fußweg am Hastruper Weg				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	26.11.2020	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	08.12.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	08.12.2020	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

„Der Bau eines separaten Fußweges am Hastruper Weg wird nicht ausgeführt.

Ein Haushaltsrest i.H.v. 10.000 € aus dem Haushaltsjahr 2020 wird ins Haushaltsjahr 2021 übertragen, um hiermit eine Befestigung des Seitenraumes in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro ibt durchzuführen.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre

- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Sachverhalt:

Am 29.09.2020 fand am Hastruper Weg eine Fußgängerzählung und Verkehrsschau statt, an welcher ein Vertreter der Verkehrsbehörde Samtgemeinde Bersenbrück, ein Vertreter der Verkehrswacht/Polizei Bersenbrück sowie ein Vertreter der Stadtverwaltung teilnahmen.

Grundlage des Ortstermins ist der Beschluss des Stadtrates, vor Entscheidung über die Anlegung eines Fußweges am Hastruper Weg eine Fußgängerzählung durchzuführen und gleichzeitig die verkehrliche Ausgangssituation zu beurteilen.

In der Zeit von 07:00 – 07:45 Uhr während des regulären Schulbetriebes aller örtlichen Schulen wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

- ➔ Es wurden 3 Fußgänger gezählt, die den Hastruper Weg benutzten.
- ➔ Der überwiegende Verkehr, speziell Schülerverkehr, sind Fahrradfahrer.
- ➔ Zudem wurden einige Pkw beobachtet, die augenscheinlich von Schülern oder Eltern gefahren wurden, die ihre Kinder zur Schule brachten.

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass sich alle Verkehrsteilnehmer an die Verkehrsregeln gehalten haben, es zu keinerlei gefährlichen Situationen oder Konflikten gekommen ist und die Verkehrsteilnehmer gegenseitige Rücksicht genommen haben.

Nach einstimmiger Einschätzung der Beteiligten hat die aktuelle Verkehrsschau und -situation vor Ort gezeigt, dass ein separater Fußweg nicht erforderlich ist. Gegebenenfalls sollte jedoch über eine Befestigung des Seitenraums der Fahrradstraße in Form von Signalsteinen oder Road-Edge-Pave („Kunststoff-Gitter“) nachgedacht werden.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Wesselkämper
Außenstellenleiter

